



Vom Gardasee bis nach Sizilien Giro d'Italia mit dem Rennrad

9 1/2 Tage 06.09. - 15.09.2012



Die Rennradfahrer der vorherigen Touren waren begeistert. Wir bieten Ihnen auf dieser Tour das Maximum an Leistung und Möglichkeit! Kompetenz, gute Verpflegung und Hotels, touristisches know how und natürlich fachliches Können. Gönnen Sie sich mal ein Event das etwas verrückt ist.

In 8 Tagen 1.100 oder gar 1.300 Kilometer Rad fahren ist nicht alltäglich! Und das in einem traumhaft schönen Land! Bella Italia!

Rennrad-Trainingslager bzw. Rennrad-Trainingscamp „Tour d'Italia“ - eine unvergessliche Sportreise. Das perfekte Radtraining. 9 1/2 Tage in faszinierenden Etappen durch Italien. Ideal für alle. Ob Hobbyrennfahrer, der Radrennen bestreitet, oder Triathlet für Kurzstrecken oder gar IRONMAN für die Langdistanz. Aber auch der gute pensionierte Rennradler ist auf dieser Reise herzlich willkommen. Diese Tour wird das ultimative Training für Euer individuelles Ziel sein. Ihr könnt während der Tour an mindestens 2 verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen.

Profil: Geeignet für trainierte Hobbysportler und Ausdauerathleten. Es wird mindestens in 2 Schwierigkeitsgraden gefahren, so dass jeder auf seine Kosten kommt. Der Bus als Begleitfahrzeug ist immer dabei! So ist auch jederzeit mal ein „Päuschen“ möglich.



1. Tag: Anreise - Einradeln bis Mantua - 90 km/135 km ca. 685 Höhenmeter. 2.30 Uhr Abfahrt in Wört (das Aufstehen sind wir doch gewohnt...) Am besten reisen Sie nach Wört an. Hier können Sie Ihren PKW kostenlos auf unserem Kundenparkplatz, der abgeschlossen ist parken. Wenn Sie eine weitere Anreise haben, dann empfehlen wir, einen Tag vorher anzureisen. Gerne informieren wir Sie über eine günstige Übernachtungsmöglichkeit in Wört. Anreise bis zum Gardasee - dann Radfahren - entlang der Gardesana mit super Blick auf den See - Poebene bis in den Raum Mantova.

2. Tag: Poebene - Abetone-Pass - 90 km/174 km bzw. 1500/2690 HM. 1. Königsetappe. Poebene - vorbei an Modena - hinauf bis zum Apennin bis zum Abetone - Pass! Das ist der härteste Tag. Ab Kilometer 80 geht es immer bergauf (zuerst sanft und dann immer steiler...einfach genial.) Und unser Begleitfahrzeug Bus ist stets dabei. Eine Pause ist deshalb jederzeit möglich.

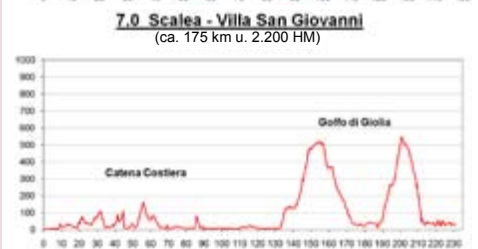
3. Tag: Abetone-Paß - ans Meer 120/160 km ca. 960 HM. „Regeneration“: Von der Paßhöhe 70 Kilometer abwärts bis zum Treffpunkt „Schiefer Turm in Pisa“. Auf der Piazza dei Miracoli hauen wir ein paar Spaghetti runter - genießen den schönsten Platz der Welt um dann mit unserem Guide, der alle sicher aus dem „Wirwar“ von Pisa führt Richtung Süden auf die Via Aurelia zu gelangen. Hier kann jeder dann wieder Richtung Roma gas geben bis auf die Höhe von Piombino/Follonica.

4. Tag: Piombino - Roma 153 km - 1200 HM. Roma oder Benedetto - wir kommen - „gnadenlos schnell“ und mit super schnellem Tempo geht es nach Rom. Immer der Blick von der alten Via Aurelia - hey Marc Aurel einer der bedeutendsten Kaiser hat für uns die Straße gemacht mit phantastischen Ausblicken auf das Meer... Morgens durch die Marema. Nachmittags dann nach Rom. Das muss sein, in Rom gemeinsam im Rennradkonvoi auf den Petersplatz einfahren! Die Kulisse und vor allem die Italiener als begeisterte Radfahrer-Nation applaudieren uns, wenn wir auf den wohl bedeutendsten Platz der Menschheit einfahren. Über die Via della Conciliazione erreichen wir Abends - erschöpft aber glücklich ein großartiges Etappenziel Roma!!! Gänsehautfeeling inklusive! Unser Bus bringt uns vom Petersplatz in unsere Hotel, das bereits südlich von Rom liegt.

5. Tag: Roma - Montecassino 110/144 km bzw. 1300 bzw. 2000 HM 2. Königsetappe. Heute geht es in die herrliche Bergwelt der Abruzzen und des Apennins. Freut Euch auf einige Höhenmeter, tolle Ausblicke und etwas Geschichte - die Abtei Monte Cassino ist unser Ziel. Die Radstrecke verläuft heute auf kleinen herrlichen Straßen in den Abruzzen. Heute können wir mal so richtig Höhenmeter machen und unsere Kräfte zeigen. Achtung: Heute ist unser Bus nicht immer dabei, weil die Straßen für unseren Bus zu klein sind. Dafür sind sie für uns Rennradfahrer um so schöner! Anschließend fahren wir mit dem Bus in den Golf von Neapel.

6. Tag: Amalfiküste - Paestum - Cilento 100/143 km - 1500 bzw. 2260 HM. Wir fahren die anspruchsvolle Küstenstraße mit Blick auf die Insel Capri - und es geht mächtig rauf und runter, es ist schon wichtig dass auch mal wieder ein paar Höhenmeter gefahren werden, nach Amalfi. Weiter über Paestum - vergiss Griechenland und die Akropolis. Die schönsten Griechischen Tempel der Welt findest Du in Paestum im südlichen Italien. Wir hoffen, dass auch die „Wilden von den Wildesten“ überzeugt werden können eine der bedeutendsten Tempelanlagen der Welt zu besichtigen. Zumindest schauen wir über den Zaun und machen ein Foto! :-)) Das Etappenziel wird heute die südlichste Provinz Italiens „Reggio Kalabrien“ sein. Doch bevor wir unser Hotel am Abend beziehen radeln wir noch in einer der schönsten Naturparks von Italien - dem Cilento.

7. Tag: bis zur Straße von Messina/Sizilien - 120/175 km - 1500/2.200 Höhenmeter. Sizilien wir kommen - bald haben wir es geschafft. Bis zur berühmten Straße von Messina sind es heute „nur“ noch 175 Kilometer. Ein „Kinderspiel“ für uns. Doch bevor wir unser Ziel Sizilien erreicht haben gibt es noch einige Steigungen zu überwinden. Die herrliche Küstenstraße „Costa Viola“ belohnt uns mit phantastischen Ausblicken hinüber zur Insel Sizilien. Am späten Nachmittag haben wir unser Endziel Sizilien erreicht. Gratulation! Die Fähre nimmt uns mit hinüber nach Sizilien, wo wir unsere letzte Übernachtung in der Nähe von Messina haben.



- Leistungen:**
- Fahrt im Fernreisebus mit Wc, Klimaanlage, usw.
 - Rad- und Gepäcktransport, Busbegleitung
 - durchgehend Zimmer/Kabine mit Du/Wc
 - 7 x Halbpension (Frühstück und Abendessen) in guten ***-Hotels
 - Fährüberfahrt Palermo - Genua in Doppelkabinen innen mit Du/Wc und Frühstück
 - 1 x Abendessen auf dem Fährschiff am 8. Tag
 - Sportverpflegung pro Radtag: mind. 1 Gel, 3 Riegel und Isotonische Getränke
 - Betreuung durchgehend
 - Reiseunterlagen mit Streckenführung, GPS-Daten
 - Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.
- Preis p.P. im Doppelzimmer:** 1.590,-- €
EZ/Einzelkabine Zuschlag: 280,-- €
Zuschlag Außenkabine p.P.: 70,-- €
- Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ:** 1.470,-- €
- Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen



8. Tag: Radfahren auf Sizilien - Küstenstraße - ein Traum - 80/140 km- 950/1.400 HM. Der letzte Tag auf Sizilien ist etwas besonderes! Du weißt, dass Du es geschafft hast. Und so kannst Du die herrliche Küstenstraße mit grandiosen Ausblicken auf die Liparischen Inseln noch einmal so richtig genießen. Unser heutiges und letztes Etappenziel ist der berühmte Ort Cefalu. Hier verladen wir unsere Räder und es geht mit dem Bus zum Fährhafen von Palermo Palermo, wo bereits unser komfortables Fährschiff mit schönen Doppelkabinen mit Du/Wc, schönen Salons, Kino, verschiedenen Decks mit Restaurants, Unterhaltung auf uns wartet. Jetzt nach ca. 1.000 bis 1400 Kilometer Rennrad in 9 1/2 Tagen wird auch der härteste Radsportler glücklich und zufrieden sein, wenn er sich auf eine herrliche Rückreise auf See im Kreuzfahrtenflair freuen darf.

9. Tag: Auf See - genießen - ausruhen und entspannen. Bereits am Abend erreichen wir Genua. Nach der Ausschiffung treten wir die Heimreise an.

10. Tag: Früh Morgens gegen 3.00/4.00 Uhr werden wir zurück sein.

Info: Durch die ständige Busbegleitung kann jederzeit auch einmal früher von der Tour ausgestiegen werden. Also keine Sorge - es soll ja auch noch Spaß machen! Deshalb haben wir auch jeden Tag 2 verschiedene Kilometerangaben in der Ausschreibung.

Fährüberfahrt mit der Grand Navi Veloci: Auf den komfortablen Schiffen der GNV ist die Rückreise in schönen Doppelkabinen mit Du/Wc vorgesehen. Auf den Schiffen gibt es viel Unterhaltung auf zahlreichen Decks. Erleben Sie ein wenig Kreuzfahrtenstimmung auf der Seereise.